

MÜNCHNER BÜRGERINITIATIVE FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG



BIFA, Isabellastr. 6 80798 München, Tel. 089/181239 oder 089/2715817
www.bifa-muenchen.de

Samstag 23. Juli 2005 - Fachhochschule, Hörsaal (Altonaer Str. 25, Tram 2)

"Humanitäre Intervention" oder "Zivile Konfliktlösung"?

9:00 - 11:00h IPPNW Deutschland, AK "Süd-Nord"

"Humanitäre Intervention - Menschenrechtsschutz mit kriegerischen Mitteln?"

Kontroverse Podiumsdiskussion mit

Winfried Nachtwei (MdB B90/Grüne, u.a. Mitglied des Verteidigungsausschusses) und
Jürgen Wagner (Sozialwissenschaftler, Informationsstelle Militarisierung, Tübingen - IMI).
Moderation: Christoph Krämer (IPPNW-Deutschland).

11:30 - 13:30h Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung (BIFA)

"Zivile Konfliktbearbeitung" betrieben als Etikettenschwindel von Politik und Militär,
gleichzeitig ein "trojanisches Pferd" von Rot-Grün für die Friedensbewegung.

Wie der Wunsch nach ziviler Konfliktlösung und die Unmöglichkeit, diese kurzfristig zu realisieren, in die
Akzeptanz von Militärpolitik umgelenkt werden soll.

Diskussion.

Einführung: Christoph Marischka (IMI) und Franz Iberl (BIFA)

